Dr. iur. Bahar Tuna Kurtoğlu Yüceışık LL.M

GERICHTSSTANDSVEREINBARUNGEN NACH TÜRKISCHEM RECHT MIT HINWEISEN AUF DAS DEUTSCHE RECHT

onikilevha

İÇİNDEKİLER

Literaturverzeichnis VII

Abkürzungsverzeichnis XV

Kapitel I: Einführung 1

Kapitel II: Gesetzliche Zuständigkeiten im türkischen Recht 3

Kapitel III: Der Begriff und die Rechtsnatur der Gerichtsstandsvereinbarung 9

1. Der Begriff der Gerichtsstandsvereinbarung 9
2. Die Rechtsnatur der Gerichtsstandsvereinbarung 13
   - 2.1. Allgemeines 13
   - 2.2. Die zivilprozessuale Theorie 13
   - 2.3. Die materiell-rechtliche Theorie 15
   - 2.4. Die gemischte Theorie 16
   - 2.5. Die herrschende Meinung im türkischen Recht und meine Ansicht 17

Kapitel IV: Zustandekommen und Voraussetzungen der Gerichtsstandsvereinbarung 23

1. Zustandekommen der Gerichtsstandsvereinbarung 23
   - 1.1. Parteien der Gerichtsstandsvereinbarung 23
     - 1.1.1. Allgemeines 23
     - 1.1.2. Der Begriff "Kaufleute" 28
     - 1.1.3. Der Begriff "Juristische Person des öffentlichen Rechts" 33
     - 1.1.4. Zweck der Begrenzung der Norm 36
   - 1.2. Arten der Gerichtsstandsvereinbarung 39
     - 1.2.1. Gerichtsstandsvereinbarung als eigenständiger Vertrag 39
     - 1.2.2. Gerichtsstandsvereinbarung als Gerichtsstandsklausel im Hauptvertrag 41

1.2.3. Zusammenhang zwischen der Gerichtsstandsvereinbarung und dem Hauptvertrag 45
2. Voraussetzungen der Gerichtsstandsvereinbarung 47
2.1. Materielle Voraussetzungen 47
2.1.1. Zulässigkeit der Gerichtsstandsvereinbarung 47
2.1.2. Das bestimmte oder bestimmbare Rechtsverhältnis 51
2.1.3. Der bestimmte Gerichtsstand 54
2.1.3.1. Allgemeines 54
2.1.3.2. Die alleinige Zuständigkeit 59
2.2. Formelle Voraussetzung: Schriftform 63
3. Wirkung der Gerichtsstandsvereinbarungen 69
4. Beendigung der Gerichtsstandsvereinbarung 72
Kapitel V: Zusammenfassung 77
Anhang 81